

Veranstalter:
Friedenspfarramt im Zentrum Ökumene der EKHN; Pax Christi – kath. Friedensbewegung in
Fulda, Limburg und Mainz; Kath. Erwachsenenbildung – Bildungswerk Maintaunus und
Hochtaunus; Haus der Stille in 35753 Greifenstein, Franziskanisches Zentrum für Stille
und Begegnung in Hofheim.

Pax Christi
Dorotheenstraße 11
61348 Bad Homburg



„Unsere tiefste Angst ist nicht, dass wir
der Sache nicht gewachsen sind. Unsere
tiefste Angst ist, dass wir unermesslich
reich sind. Es ist unser Licht, das wir
fürchten, nicht unsere Dunkelheit. Wir
fragen uns: Wer bin ich denn, dass ich
leuchtend, hinreißend, begnadet und
phantastisch sein darf? Wer bist Du
denn, dass Du es nicht sein darfst? Du
bist ein Kind Gottes. Wenn Du Dich klein
machst, dient das nicht der Welt. Es hat
nichts mit Erleuchtung zu tun, wenn Du
Dich einkringelst, damit andere um Dich
herum sich nicht verunsichert fühlen
brauchen.
Du wurdest geboren, um die Ehre Gottes
zu verwirklichen, die in uns ist. Sie ist
nicht nur in Einigen von uns – sie ist in
jedem Menschen.
Und wenn wir unser Licht erstrahlen
lassen, geben wir anderen das OK,
dasselbe zu tun.
Wenn wir uns von unserer Angst befreit
haben, wird unsere Gegenwart ohne unser
Zutun andere befreien.“

Nelson Mandela

Gehe Deinen Weg in Freiheit



Friedensmeditation Nelson Mandela

2009



Ein ökumenisches Projekt zu Spiritualität
und Weltverantwortung im Rahmen der
Dekade zur Überwindung von Gewalt

Sein Vater gab ihm den Namen Rolihlahla, was wörtlich „am Ast eines Baumes ziehen“ bedeutet und umgangssprachlich soviel wie „Unruhestifter“ heißt. Er wuchs als Hirtenjunge im südlichen Afrika auf, wurde später Rechtsanwalt. Er engagierte sich politisch gegen das menschenverachtende Apartheidregime. Aufgrund gewaltfreier Übertretungen von Rassengesetzen und Protestaktionen war er 27 Jahre als politischer Gefangener in Haft. Sein unermüdlicher Kampf gegen die Apartheid führte schließlich in die Befreiung seines Volkes. Sein Namen steht für Freiheit, Gerechtigkeit und vor allem Bereitschaft zur Versöhnung. Nelson Mandela erhielt 1993 den Friedensnobelpreis und wurde ein Jahr darauf zum ersten schwarzen Präsidenten Südafrikas gewählt. Sein Leben und sein politischer Kampf ist Ausdruck eines mutigen, niemals resignierenden Geistes, dem Menschlichkeit und Gerechtigkeit zur lebenslangen, leidenschaftlichen Aufgabe wurden. Sein Engagement gründet in einer tiefen Mystik, einem tiefen Vertrauen in die Freiheit des Menschen.



Wir wollen uns mit Nelson Mandela beschäftigen und ein vitales Afrika aufzeigen, wo auch heute eine pazifistische Bewegung lebt. Wir wollen seine Ideen und Visionen eines mystischen und gleichzeitig engagierten Lebens neu entdecken und nach ihrer tragenden Gültigkeit für unser Leben fragen. Wir wollen uns mit seinen Gedanken zu einer sozialen Mystik und politischen Verantwortung beschäftigen, um an unseren Gefühlen der Verzagtheit, Ermüdung und Ohnmacht zu arbeiten.



1. Termin:

27. März 2009, 18.00 Uhr bis 28. März 2009, 18.00 Uhr im Haus der Stille, Waldhof Elgershausen in 35753 Greifenstein/Westerwald

Kosten: 89,-00 inkl. Unterkunft und Verpflegung

2. Termin:

3. April 2009, 18.00 Uhr bis 4. April 2009, 18.00 Uhr im Exerzitienhaus, Franziskanisches Zentrum für Stille und Begegnung in 65702 Hofheim am Taunus

Kosten: 85,00 inkl. Unterkunft und Verpflegung

Leitung:

Dr. Thomas Wagner, Nell-Breuning-Institut, Meditationsbegleiter

Dr. Isolde Macho, Meditationsbegleiterin, Mediatorin

Weitere Informationen zu diesen Angeboten unter Telefon: 06126/229309

- **Ermäßigung auf Anfrage**

Anmeldung

Hiermit melde ich mich/uns verbindlich an für die Friedensmeditation "Nelson Mandela".

- 1. Termin:** 27./28. März 2009 im Haus der Stille in Greifenstein
- 2. Termin:** 3./4. April 2009 im Exerzitienhaus in Hofheim

Vor- und Zuname

Adresse:

Telefon

Telefax

E-mail

Datum und Unterschrift